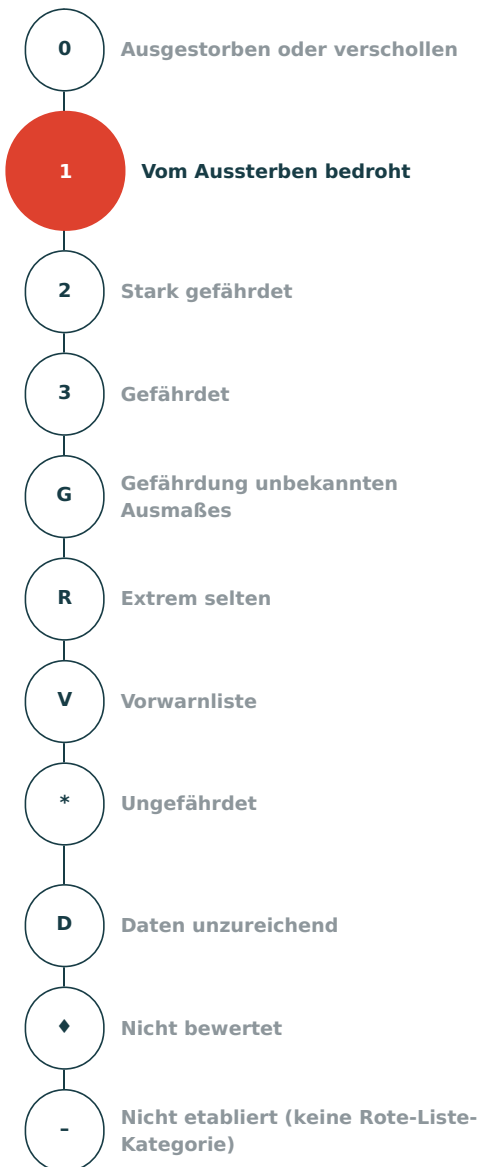


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Coregonus bavaricus Hofer, 1909
Deutscher Name Ammersee-Kilch
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Verantwortlichkeit Es besteht eine besonders hohe nationale Verantwortlichkeit für diesen Endemiten.
Kommentar zur Gefährdung Freyhof (2005) untersuchte die wenigen bekannten Exemplare des Ammersee-Kilchs, einer in Bayern endemischen Renkenart. Schliewen et al. (2019) schreiben: „Die heutigen Exemplare des mit einem eigenen Artnamen versehen Ammersee-Kilchs (C. bavaricus) entsprechen nicht der ursprünglichen Beschreibung (Freyhof 2005)“. Dies könnte bedeuten, dass der Ammersee-Kilch inzwischen (durch Hybridisierung) ausgestorben ist. Allerdings beruht diese Vermutung nur auf sehr wenigen untersuchten Fischen. Der Ammersee-Kilch, der Anfang des 20. Jahrhunderts noch eine wirtschaftlich bedeutende Fischart war, steht offenbar unmittelbar an der Schwelle zum Aussterben. Möglicherweise ist diese Schwelle bereits überschritten. Neue Daten fehlen.
Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt
Einbürgerungsstatus

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.